

Ergebnisse der Jungen-Verbandsrundenspiele vom Wochenende

Jungen U18 Bezirksliga: SC Vogt I – TTF Kisslegg II 6:4

Mit einer starken Leistung besiegten die SCV-Jungs den Tabellenzweiten. Nach einem 1:1 aus den Doppeln (3:0-Sieg von Bruckner/Würzer, 2:3-Niederlage von Nörz/Zücker) punkteten im ersten Einzeldurchgang erwartungsgemäß Daniel Bruckner im ersten sowie Erick Würzer im zweiten Paarkreuz. Beim 3:3-Zwischenstand war also noch alles offen. Im Spitzenspiel des Tages konnte Daniel Bruckner die Nummer 1 der Gäste knapp mit 3:2 bezwingen; das Match von Fabian Nörz ging ebenfalls in den Entscheidungssatz, allerdings mit dem besseren Ende für die Nummer 2 der Gäste. Erick Würzer spielte sehr clever und taktisch diszipliniert gegen den Abwehrspieler der Gäste und gewann überraschend deutlich mit 3:0 Sätzen. Johannes Zücker setzte mit einem knappen 5-Satz-Sieg gegen die Nummer 4 der Gäste den Schlusspunkt. Die Jungs beenden die Vorrunde als Aufsteiger auf einem hervorragenden 4. Platz mit 9:5 Punkten (punktgleich mit den Mannschaften aus Kisslegg und Deuchelried) – die Vizemeisterschaft ist also noch möglich.

Jungen U18 Kreisliga B SC Vogt II – SVW Weingarten III 4:6

In einem sehr ausgeglichenen Spiel unterlag die junge Truppe aus Vogt (Durchschnittsalter 11 Jahre) der ebenso jungen Mannschaft aus Weingarten. Beide Eingangsdoppel gingen knapp verloren, anschließend behielten im ersten Paarkreuz Niklas Grusser und Linus Fischer hauchdünn mit 14:12 bzw. 13:11 im Entscheidungssatz die Oberhand. Das nächste Fünf-Satzspiel entschieden aber die Gäste für sich, denn Martin Edel verlor etwas überraschend mit 10:12 im Entscheidungssatz. Lovis Monat konnte gegen die Nummer 4 der Gäste zum 3:3 ausgleichen, doch im zweiten Einzeldurchgang gingen beide Partien im vorderen Paarkreuz in 1:3-Sätzen verloren. Das war die Vorentscheidung; Martin gewann zwar gegen die Nummer 4 der Welfenstädter, doch Lovis fehlte die Erfahrung, um gegen den Materialspieler der Gäste punkten zu können. Mit 3:7 Punkten beendet man die Vorrunde damit auf Platz 5.